

War's der Glühwein, der die Felgen glühen ließ?

Funkenflug verrät alkoholisierten Autofahrer - Zweimal ohne Luft und auf der Felge unterwegs

Bodenwerder (wn). War's der Glühwein, der die Felgen zum Glühen brachte? Ein alkoholisierte Autofahrer versuchte auf scheppernden Felgen, die starken Funkenflug verursachten, nach Hause zu kommen und wurde zweimal von der Polizei angehalten.

Das Wiedersehen mit den Uniformierten war nicht mit Freude verbunden. Hier der Polizeibericht aus Holzminden, der sich ziemlich flüssig liest – eine gelungene Stilprobe aus der Polizeiliteratur zum Fall einer Blutprobe: „Hier fährt ein Auto, das macht einen Höllenlärm“, mit dieser Aussage meldete sich ein aufmerksamer Bürger aus Bodenwerder in der Nacht zum Sonntag bei der Polizei. Die sofort eingesetzte Besatzung einer Funkstreife fand dann gegen 2.15 Uhr in der Hindenburgstraße auch das beschriebene Fahrzeug.

Fortsetzung von Seite 1

Der linke Vorderreifen war ohne Luft, vorne rechts war der Reifen total zerstört, das Auto fuhr praktisch auf der Felge. Der in der Nähe angetroffene Fahrer räumte ein, so durch Bodenwerder gefahren zu sein. Im weiteren Gespräch stellte sich schnell heraus, dass der 29-jährige Autofahrer aus Hameln stark unter dem Einfluss alkoholischer Getränke stand. Nach der Entnahme einer Blutprobe wurde er nach Hause entlassen, natürlich mit dem Hinweis, auf keinen Fall mit seinem Auto zu fahren. Als um 4.15 Uhr wieder extrem lauter Fahrzeuglärm gemeldet wurde, war es nicht sonderlich schwer, die Fahndung auf den Opel des 29-Jährigen zu konzentrieren. Auf der Brückenstraße fiel der Wagen, der sehr langsam unterwegs war, sofort auf. Starker Funkenflug von der rechten Felge war weithin zu sehen. Trotz seiner Alkoholbeeinflussung sah der Fahrer ein, dass er, ohne Luft und auf der Felge fahrend, nicht weit kommen konnte. Mit diesem Fall werden sich jetzt Staatsanwalt und Richter befassen. Auf seinen Führerschein wird der 29-Jährige wohl für einige Zeit verzichten

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 18. Dezember 2011 um 20:43 Uhr

müssen.“